



CK – News – aktuelle Informationen

32-2324 – 14. Juni 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Samstag der kommenden Woche, dem 22.06., werden Frater Fabian Retschke (Mitarbeit in ISG und Lehrer am Canisius-Kolleg 2019 bis 2021, zur Zeit im theologischen Aufbaustudium in Bogotá) und Frater Pascal Meyer (zur Zeit Schulseelsorger am Canisius-Kolleg) in der Kirche Sankt Matthias am Winterfeldplatz durch den Erzbischof von Berlin, Dr. Heiner Koch, zu Priestern geweiht. Im Folgenden möchten wir die Gelegenheit zu einem kleinen theologischen/liturgischen Exkurs zu diesem besonderen, weil nur noch selten vorkommenden Ereignis nutzen. Der Text kann auch als Vorbereitung für die Teilnahme an diesem Gottesdienst herangezogen werden:

Die „Weihe“ ist in der katholischen Kirche eines der sieben so genannten Sakramente ist. Das Wort „Sakrament“ hat seinen Ursprung im Lateinischen „sacramentum“ und kann als „Heilszeichen“ übersetzt werden. Im Sakrament soll für die Gläubigen auf sichtbare Weise, in einer sichtbaren Handlung, die unsichtbare Gegenwart und Liebe Gottes vergegenwärtigt und erfahrbar werden. Die „Weihe“ fächert sich in drei Stufen auf: Bischof, Priester, Diakon. In allen drei Stufen wird das Sakrament durch die schweigende Handauflegung des Bischofs und durch das Weihegebet durch den Bischof innerhalb der Weiheliturgie gespendet. Der Gottesdienst, die Weiheliturgie, besteht aus uralten Ritualen und Zeichen. Im Zentrum dieser Feier wird es ganz still: Kein Wort, kein Instrumentalstück, kein Gesang. Wenn der Bischof den Kandidaten die Hände auflegt, gibt es nichts mehr zu sagen. Weiteres Element dieser zentralen, eigentlichen Weihehandlung, ist das Weihegebet. Durch diese Handlungen des Bischofs, kommt die Überzeugung zum Ausdruck, dass Gott es ist, der seine ergreifende und bestärkende Hand auflegt und jeden einzelnen annimmt. Durch die erwähnten schlichten Zeichen von Handauflegung und Gebet wird seit alters her, seit den Tagen der Apostel, das Dienstsamt in der Kirche übertragen. Nach dem Bischof legen alle anwesenden Priester den Kandidaten die Hände auf. Dieser Akt gehört zwar nicht zur eigentlichen Weihehandlung. Darin kommt aber zum Ausdruck, was sich schon mit dem Eintritt in den Jesuitenorden vollzogen hat: Sie sind eingegliedert in die weltweite Gesellschaft Jesu, die sich in besonderer Weise dem Bischof von Rom zur Verfügung stellt, dorthin gesandt zu werden, wo die Not am größten ist.

Der eigentlichen Weihehandlung folgen weitere Rituale. Mit einem Gewand wird ausgedrückt, was geschehen ist: Die Stola, als eigentliche „Amtskleidung“, wird von nun an von den Schultern parallel herabhängend über der Albe (dem weißen Untergewand) getragen werden. Über Albe und Stola wird die „Casel“ angelegt – es sind dies die Gewänder des Priesters im Gottesdienst. Es folgt die Salbung der Innenflächen der Hände mit dem Chrisam; das vom Bischof am Gründonnerstag geweihte Gemisch aus reinem Olivenöl und kostbarem, wohlriechendem Balsam; das Salböl, mit dem alle Christen in Taufe und Firmung gesalbt werden. Die Salbung bekräftigt die Verbindung mit Jesus, dem Messias, dem Gesalbten. Sie soll dazu bestärken, dass die Geweihten die Hände und das Herz für den Dienst am Evangelium frei halten. Schließlich überreicht der Bischof die eucharistischen Gaben Brot und Wein mit den Worten: „Bedenke, was du tust, ahme nach, was du vollziehst und stelle dein Leben unter das Geheimnis des Kreuzes“. Wie jedes Sakrament, so bleibt auch die Priesterweihe nichts Äußerliches, nicht in den Kleidern hängen. Sie betrifft die ganze Person. Dies soll nicht nur am Tag der Weihe, sondern auch später in der Nüchternheit des Alltages so sein. Die Neugeweihten werden dann in Konzelebration mit dem Bischof zum ersten Mal als Priester die Eucharistie feiern.

Gerne wiederholen wir an dieser Stelle die Einladung, an diesem Gottesdienst, der um 11.00 Uhr in der Kirche St. Matthias am Winterfeldplatz beginnt, teilzunehmen!

Mit den besten Grüßen und Wünschen für ein gutes und erholsames Wochenende

Marco Mohr SJ, Rektor des Kollegs

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter



FRIEDEN! **pace**
perdamaian **aşiti** miers
ειρήνη **béke** PAZ **ТЫНЧТЫК**
сулх **שלום** **рах** бейбітшілік
paix **mip** fred kedamaian **pokój** *mieru*
мир **سلام** **amani** **PEACE**



Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

25. KW

- 16.06. *Musikalische Soirée, 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr.*
17.06. *Contigo-Tag für den schulischen Bereich (Sensibilisierung für und Entwicklung von Strategien gegen Ausgrenzung)*
17.06. *Sommerkonzert unseres Symphonieorchesters in der Tertianum Residenz, 19:00 Uhr.*
18.06. + 19.06. *Oase Ullc im Haus St. Vinzenz*
20.06. + 21.06. *Oase Ulla im Haus St. Vinzenz*
22. Juni 2024, 11.00 *Priesterweihe Frater Meyer SJ und Frater Retschke SJ.*

26. KW

- 24.06. + 25.06. *Oase 10e*
27.06. *Bundesjugendspiele*
28.06. *mündliches Abitur (Nachprüfungen)*

Terminvorschau

- 02.07. + 03.07. *Oase Ullid im Haus St. Vinzenz*
04.07. *Sommerfest*
08.07. bis 10.07. *ISS-Pedro-Arrupe Abschlussfahrt 10e, Fahrt nach Peenemünde (Frau Jaeger und Herr Dr. Stelzer)*

Terminlicher Ausblick auf das Ende des Schuljahres

6. Juli: *Feierliche Verleihung der Abiturzeugnisse*
08. bis 10. Juli: *Projekttag*
10. Juli: **Beginn Umgestaltung Schulhof**
11. Juli: *Segensandacht zum Abschluss des Schuljahres. anschl. Wandertag*
12. Juli: *1. + 2. Stunde Aufräumen, 3. Stunde Zeugnisausgabe und Schulschluss, Nachmittagsbetreuung bis 16:00 Uhr*

Wenn mit der Schulhofumgestaltung alles planmäßig verläuft:

16. November: **CK-Ball des Vereins der Freunde und Förderer!**

Vorab.

Wie in den CK-News am 10.11.2023 angekündigt, steht das kommende Jahr 2025 unter dem Vorzeichen 100 Jahre Canisius-Kolleg mit seiner wechselvollen Geschichte. Im April 1925 durfte das „Gymnasium am Lietzensee“, so hieß das Canisius-Kolleg damals, den Schulbetrieb aufnehmen.

Gegenwärtig sind mehrere Veranstaltungen mit vier „Kernveranstaltungen“ über das Jahr verteilt anvisiert. Die Jubiläumsfeier ist am **Samstag, 31. Mai 2025. Freitag, 30. Mai ist ein regulärer Schultag; der „Ferien-tag“ 30.5. wird verlegt auf Freitag, 6. Juni gelegt – den Freitag vor Pfingsten.**

Weitere Informationen folgen.

Priesterweihe. Wie bereits erwähnt, wird am Samstag, 22.6.2024, 11:00 Uhr der Erzbischof von Berlin, Dr. Heiner Koch, Frater Retschke und Frater Meyer zu Priestern in der Gesellschaft Jesu weihen. Alle sind herzlich eingeladen am Gottesdienst in der Kirche St. Matthias am Winterfeldplatz, teilzunehmen.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass während dieser Veranstaltung Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden. Weiterführende Informationen zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: www.canisius.de/datenschutz

2. Aus dem schulischen Bereich

a) Musikalische Soirée

Unsere musikalische Soirée findet am kommenden **Sonntag, 16. Juni 2024, 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr** in der „Halle Messina“ statt. Herzliche Einladung hierzu. Die Chöre, die Sinfonietta und das Symphonieorchester, zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen des Fachbereiches Musik, freuen sich auf die Teilnahme der Familien unserer Konzertakteure und –akteurinnen.



Wichtig. Bitte berücksichtigen Sie die grundsätzliche Regelung, dass **Bild- und Tonaufnahmen** während Veranstaltungen des Kollegs und auf dem gesamten Kollegsgelände aus Gründen des Schutzes der Personenschutzrechte und des Datenschutzes **nicht gestattet** sind. Dies gilt auch für die musikalische Soirée. Wir empfehlen, alle mobilen / digitalen Endgeräte für die Veranstaltung abzuschalten.

Auch wichtig: Die GEV bittet um Unterstützung des Pausenbüffets für die Musikalische Soirée an diesem Sonntag. Kuchen und Herzhaftes können ab 15 Uhr in der Mensa abgegeben werden. Auch Helferinnen und Helfer für Aufbau, Ausgabe und Abbau werden noch gesucht. Bitte melden Sie sich beim GEV-Vorstand (vorstand@gev-canisius.de). Die am Büffet zusammenkommenden Spenden werden wieder dem Sozialfonds des Kollegs zugutekommen. Herzlichen Dank vorab!

b) Oasen Klasse 10. Vergangene Woche ist die erste 10. Klasse (10b) auf ihre Oase gegangen; die weiteren Klassen werden folgen. Die Oase in Klasse 10 dient dem Innehalten: Ein erster Abschluss, der MSA, ist fast erreicht und man kann Rückschau auf die eigene Entwicklung in der Schulzeit halten. Zugleich entscheiden sich fast alle unsere Schüler/-innen am Gymnasium dazu, in die gymnasiale Oberstufe zu wechseln. Auch dieser Weg ist damit einer, der Aufmerksamkeit und gemeinsames Bedenken verdient.

c) Musiker im Kammermusiksaal der Philharmonie. Am 12.6. ist unser Symphonieorchester im Kammermusiksaal aufgetreten. Wie in der Vergangenheit hat das Orchester unter der Leitung von Herrn Hick am youngSTAR-Festival teilgenommen und dort gemeinsam mit weiteren Berliner Scholorchestern die eigenen Fähigkeiten demonstriert - und natürlich eine ganz besondere Atmosphäre genießen können. Wir freuen uns mit den Musiker/-innen und sind auf die kommenden Schulkonzerte gespannt.

Aus der Stiftung Canisius-Kolleg Berlin

Sommerkonzert unseres Sinfonieorchesters im Tertianum. Gemeinsam mit der Tertianum Residenz lädt die Stiftung des Canisius-Kollegs zu einem Sommerkonzert mit dem Sinfonieorchester des Canisius-Kollegs unter der Leitung von Herrn Pielucha und Herrn Hick ein. Das Sommerkonzert findet am Montag, den 17. Juni 2024, um 19 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 15,- €, für Schülerinnen und Schüler 10,- € als Zuwendung für die Stiftung Canisius-Kolleg. Die Zahl der Sitzplätze ist recht begrenzt, weshalb eine vorherige Anmeldung sehr zu empfehlen ist. Die Anmeldungen sind zu richten an: simon@canisius.de Weitere Infos können unserer Homepage entnommen werden.